

Eröffnung DAB Girokonto/DAB Platin Girokonto

Ja, ich/wir möchte(n) folgendes Konto eröffnen:

DAB Girokonto

DAB Platin Girokonto

mit neu zu eröffnendem Depot

zum bestehenden Depot:

Depot-/Kontonummer (falls Sie bereits Kunde bei uns sind)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

! Die Eröffnung als Einzelkonto (bzw. Gemeinschaftskonto) zum **bestehenden** Depot ist nur möglich, wenn das Depotkonto bereits als Einzelkonto (bzw. Gemeinschaftskonto) geführt wird. Andernfalls eröffnen Sie bitte ein neues Depot.

1. Persönliche Angaben (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Erster Depot-/Kontoinhaber (Bitte Meldeanschrift angeben.)

Anrede	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet										
Titel															
Vorname															
Name															
Geburtsname															
Geburtsdatum						Geburtsort									
Straße										Haus-Nr.					
PLZ		Ort													
Land															
Telefon			Mobil												
E-Mail															
Mobil (zur Legitimation von Transaktionen)						Diese Nummer wird ausschließlich für den mobileTAN-Versand verwendet. Mit dieser autorisieren Sie Ihre Transaktionen in unserem Online-Portal.									
Staatsangehörigkeit		<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> andere												
USA-Green-Card		<input type="checkbox"/> Ja, ich bin im Besitz einer USA-Green-Card.													
Berufsgruppe		<input type="checkbox"/> Angestellte/r (inkl. Rentner)	<input type="checkbox"/> Selbständige/r (inkl. Einzelfirmen und Privatiers)	<input type="checkbox"/> Freiberufler/in	<input type="checkbox"/> Beamter/Soldat Diplomat*	<input type="checkbox"/> Schüler/Studenten*	<input type="checkbox"/> sonstige Privatpersonen								
Branche/Beruf (Angabe bei Freiberuflern zwingend erforderlich.)															

Zweiter Depot-/Kontoinhaber (Bitte Meldeanschrift angeben.)

Anrede	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet										
Titel															
Vorname															
Name															
Geburtsname															
Geburtsdatum						Geburtsort									
Straße										Haus-Nr.					
PLZ		Ort													
Land															
Telefon			Mobil												
E-Mail															
Mobil (zur Legitimation von Transaktionen)						Diese Nummer wird ausschließlich für den mobileTAN-Versand verwendet. Mit dieser autorisieren Sie Ihre Transaktionen in unserem Online-Portal.									
Staatsangehörigkeit		<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> andere												
USA-Green-Card		<input type="checkbox"/> Ja, ich bin im Besitz einer USA-Green-Card.													
Berufsgruppe		<input type="checkbox"/> Angestellte/r (inkl. Rentner)	<input type="checkbox"/> Selbständige/r (inkl. Einzelfirmen und Privatiers)	<input type="checkbox"/> Freiberufler/in	<input type="checkbox"/> Beamter/Soldat Diplomat*	<input type="checkbox"/> Schüler/Studenten*	<input type="checkbox"/> sonstige Privatpersonen								
Branche/Beruf (Angabe bei Freiberuflern zwingend erforderlich.)															

11.10/101271



Gemeinsame Versandanschrift: Falls hier nichts anderes angegeben wird, gilt automatisch die Meldeanschrift des ersten Depot-/Kontoinhabers.

c/o, z.Hd.																				
Straße																			Haus-Nr.	
PLZ																				
Land																				

3. Kontoauszüge, Mitteilungen und Informationen

Mitteilungen der Bank werden zum Onlineabruf kostenfrei bereitgestellt, sofern nicht anders gewünscht. Dazu ist die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erforderlich. Ich/Wir wünsche(n) die Zusendung von Bankmitteilungen per Post; die Portokosten werden dem Konto belastet.

Ich/Wir bitte(n) Sie, mir/uns die Broschüre „Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapieren“ auf CD-ROM zur Verfügung zu stellen, sofern nicht etwas anderes angegeben wird. Ich/Wir wünsche(n) die Broschüre in Papierform.

4. Fragebogen zur Anlagestrategie (Nur in Verbindung mit einem Depot.)

Die DAB bank AG ist gem. § 31 Abs. 5 WpHG verpflichtet, Informationen zu Kenntnissen und Erfahrungen ihrer Kunden einzuholen. Sofern Sie nachfolgend keine oder unvollständige Angaben machen, weisen wir Sie darauf hin, dass die DAB bank nicht beurteilen kann, ob die von Ihnen beabsichtigten oder durchgeführten Geschäfte für Sie angemessen sind. Unabhängig davon prüft die DAB bank die Angemessenheit nicht beim Erwerb von Investmentfonds i. S. d. Richtlinie 85/611/EWG. Bitte teilen Sie uns Änderungen bei Kenntnissen oder Erfahrungen unverzüglich mit.

Ich bin mit folgenden Arten von Finanzinstrumenten vertraut, habe hierin bereits mehr als 2 Geschäfte abgeschlossen und Handelserfahrung seit mehr als 1 Jahr:

	Erster Depot-/Kontoinhaber	Zweiter Depot-/Kontoinhaber
Aktien inländischer Gesellschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Festverzinsliche Wertpapiere ausländischer Emittenten oder in Fremdwährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Investmentfonds (Anlagegesellschaft außerhalb der EU)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zertifikate ohne Hebelwirkung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Devisengeschäfte (nicht auf Termin)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bin mit folgenden Arten von Finanzinstrumenten vertraut, habe hierin bereits mehr als 2 Geschäfte abgeschlossen und Handelserfahrung seit mehr als 2 Jahren:

	Erster Depot-/Kontoinhaber	Zweiter Depot-/Kontoinhaber
Aktien ausländischer Gesellschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optionsscheine, Zertifikate mit Hebelwirkung*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Termingeschäfte, Geschäfte mit herausgeschobenem Erfüllungszeitpunkt und/oder Hebelwirkung*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Wir behalten uns vor, Aufträge, mit denen entsprechende Risikopositionen begründet werden, erst nach Rücksendung eines unterschriebenen Risiko-Merkblattes auszuführen.

5. Angabe zur Zugehörigkeit der Kapitalerträge zum Privatvermögen

Die Kapitalerträge aus den in diesem Konto/Depot verwalteten Vermögensgegenständen gehören zu meinem/unserem Privatvermögen, sofern nichts anderes angegeben wird:

6. Geldwäschegesetz (Angabe nach § 3 Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten; Geldwäschebekämpfungsgesetz)

Der/Die Depot-/Kontoinhaber handelt/n auf eigene Rechnung, sofern nichts anderes angegeben wird.

Der/Die Depot-/Kontoinhaber handelt/n nicht auf eigene Rechnung, sondern für (Name und Adresse der Person eintragen):

! Die DAB bank AG eröffnet in der Regel keine Konten auf fremde Rechnung.

7. Kontaktaufnahme

Ja, hiermit willige (n) ich/wir der Nutzung meiner Telefonnummer(n) zu Zwecken der Übermittlung von Informationen über neue Bankleistungen, Produkte und Angebote der DAB bank AG, die für mich/uns interessant sein könnten, ein.

Wir informieren Sie gerne über für Sie interessante Angebote per E-Mail. Falls Sie dies nicht mehr wünschen, können Sie dem jederzeit formlos widersprechen.



11. Bedingungen der DAB bank AG

- 1. Bedingungen für das DAB Depot-/Girokonto (im folgenden Konto genannt)**
 1. Das Konto wird in laufender Rechnung mit einem Depot geführt. Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartales einen Rechnungsabschluss.
 2. Konto- und Depotmitteilungen und sonstige Bankpost werden in der vereinbarten Form übermittelt. Verzichtet der Depot-/Kontoinhaber zu Gunsten elektronischer Bereitstellung („e-box“) auf die Zusendung von Bankpost (z.Bsp. Auszüge, Rechnungsabschlüsse, Wertpapiertransaktionsabrechnungen, Belege, Mitteilungen), gilt Bankpost mit Bereitstellung zum elektronischen Abruf als zugegangen.
- 2. Zusatzvereinbarung für Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsberechtigung (Oder-Konto)**
 1. Jeder Depot-/Kontoinhaber darf über das Depotkonto ohne Mitwirkung des anderen verfügen und zu Lasten des Depotkontos alle mit der Depotkonto-Führung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:
 - a) Eine Depotkonto-Vollmacht kann nur von allen Depot-/Kontoinhabern gemeinschaftlich erteilt werden. Der Widerruf durch einen der Depot-/Kontoinhaber führt zum Erlöschen der Vollmacht. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich schriftlich zu unterrichten.
 - b) Eine Auflösung des Depotkontos kann nur durch alle Depot-/Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen (zur Ausnahme für den Todesfall siehe Ziffer 3).
 - c) Die Änderung der Versandadresse und -art kann nur schriftlich und durch alle Depot-/Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen.
 2. Jeder Depot-/Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung des anderen Depot-/Kontoinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich schriftlich zu unterrichten.
 3. Nach einem Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung können die beiden Depot-/Kontoinhaber nur noch gemeinsam auf schriftlichem Wege über das Depotkonto verfügen. Nach dem Tode eines Depot-/Kontoinhabers bleiben die Befugnisse des anderen Depot-/Kontoinhabers unverändert bestehen. Jedoch kann der überlebende Depot-/Kontoinhaber ohne Mitwirkung der Erben das Depotkonto auflösen. Die Rechte des Verstorbenen werden durch dessen Erben gemeinschaftlich wahrgenommen.
 4. Das Recht zum Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung steht jedoch jedem Erben allein zu. Widerruft ein Miterbe, bedarf jede Verfügung über das Depotkonto seiner Mitwirkung. Widerrufen sämtliche Miterben die Einzelverfügungsberechtigung eines Depot-/Kontoinhabers, so können sämtliche Depot-/Kontoinhaber nur noch gemeinschaftlich mit sämtlichen Miterben über das Depotkonto verfügen.
 5. Die Bank behält sich vor, Aufträge, bei denen sich der Kunde aus Finanztermingeschäften verpflichtet, nur nach vorheriger, schriftlich bestätigter Aufklärung aller Depot-/Kontoinhaber über die mit solchen Geschäften verbundenen Risiken mittels des entsprechenden DAB Formulars auszuführen.
 6. Für den Abschluss und die Änderung von Kreditverträgen zu Lasten des Depotkontos ist die Mitwirkung aller Depot-/Kontoinhaber erforderlich. Jedoch ist jeder Depot-/Kontoinhaber selbständig berechtigt, über die auf dem Gemeinschaftskonto etwa eingeräumten Kredite jeder Art zu verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Depotkonto-Überziehungen im banküblichen Rahmen Gebrauch zu machen.
- 3. Bedingungen für die Benutzung des Telefon- und Faxbankings der DAB bank AG**
 1. Legitimationsmedien

Für jeden Depot-/Kontoinhaber sowie für einen etwaigen Bevollmächtigten werden bei Nutzung des elektronischen Zugangs Legitimationsmedien, wie z.B. PIN, Super-PIN, mobileTAN und Identifier vereinbart. Jeder Depot-/Kontoinhaber sowie der/die Bevollmächtigte hat Sorge dafür zu tragen, dass unbefugte Dritte von den Legitimationsmedien keine Kenntnis erlangen. Die Legitimationsmedien dürfen nur unmittelbar im Zusammenhang mit der vorliegenden Geschäftsverbindung und nach Maßgabe der Benutzerführung im Telefonbanking verwendet werden. Allen anderen Personen gegenüber sind die Legitimationsmedien geheim zu halten, denn jede Person, die Kenntnis von Depot-/Kontoinhaber, Kontonummer und Legitimationsmedien hat, kann zu Lasten des genannten Depotkontos Verfügungen treffen.
 2. Aufrechterhaltung

Die DAB bank AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Telefon- und Faxservices. Für Störungen des Telefonservices insbesondere für den Fall, dass eine Teilnahme vorübergehend oder auf Dauer aus technischen Gründen nicht möglich ist, haftet die DAB bank AG nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der DAB bank AG.
- 4. Anrufaufzeichnung**

Die DAB bank AG ist berechtigt, Telefongespräche im Zusammenhang mit der Durchführung der Kundenbeziehung auf Ton- oder Datenträgern aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen aufzubewahren. Darunter fallen insbesondere Telefongespräche zur Ausführung von Kundenweisungen und Telefongespräche im Rahmen von Reklamationen. Die Aufzeichnung erfolgt zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten und zu Nachweiszwecken. Die Aufzeichnungen können von Mitarbeitern der DAB bank AG abgehört werden. Die DAB bank AG ist berechtigt, Niederschriften der Aufzeichnungen anzufertigen. Die Aufzeichnungen können zu Beweiszwecken in etwaigen Rechtsstreitigkeiten verwendet werden. Der Kunde wird Bevollmächtigte bei Bevollmächtigung davon in Kenntnis setzen, dass Telefongespräche wie beschrieben aufgezeichnet werden können und der DAB bank AG unverzüglich mitteilen, falls Bevollmächtigte Einwendungen gegen die Aufzeichnung haben.
- 5. Ausschluss der Anlageberatung**

Die DAB bank AG erfüllt lediglich ihre gesetzlichen Aufklärungs- und Erkundungspflichten und führt Aufträge aus. Die DAB bank AG spricht weder Empfehlungen für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren aus noch bietet die Bank Beratungsleistungen.
- 6. Hinweis gem. § 14 UStG:**

Die mitgeteilte Kontonummer entspricht der Rechnungsnummer. Die Umsatzsteueridentifikationsnummer der DAB bank AG lautet: DE 161864563. Soweit bei der Abrechnung von Bankdienstleistungen keine Umsatzsteuer ausgewiesen ist, sind diese gemäß § 4 Nr. 8 UStG von der Umsatzsteuer befreit.
- 7. SCHUFA-Klausel zu Kontoeröffnungsanträgen (nur bei Beantragung eines Girokontos)**

Ich willige ein, dass das Kreditinstitut der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Kontoverbindung übermittelt.

Unabhängig davon wird das Kreditinstitut der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditinstituts oder Dritter erforderlich ist und

 - die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe oder
 - ich nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin, das Kreditinstitut mich rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich die Forderung nicht bestritten habe oder
 - das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen vom Kreditinstitut fristlos gekündigt werden kann und das Kreditinstitut mich über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird das Kreditinstitut der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (Konten- oder Kreditkartenmissbrauch oder sonstiges betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditinstituts oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Insoweit befreie ich das Kreditinstitut zugleich vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.
- 8. SCHUFA-Klausel zu Kreditkartenanträgen**

Ich willige ein, dass das Kreditinstitut der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, den Abschluss und ggf. den revolvierenden Kreditrahmen sowie die Beendigung dieses Kreditkartenvertrages übermittelt.

Unabhängig davon wird das Kreditinstitut der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditinstituts oder Dritter erforderlich ist und

 - die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe oder
 - ich nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin, das Kreditinstitut mich rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich die Forderung nicht bestritten habe oder
 - das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen vom Kreditinstitut fristlos gekündigt werden kann und das Kreditinstitut mich über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird das Kreditinstitut der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (Konten- oder Kreditkartenmissbrauch oder sonstiges betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditinstituts oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Insoweit befreie ich das Kreditinstitut zugleich vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.
- 9. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen**

Maßgeblich für die Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Kunde sind im Übrigen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, deren Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte, Bedingungen für den Überweisungsverkehr, für das Online Banking, für die DAB MasterCard, für die DAB ec/Maestro Karte, für Zahlungen mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren, für Zahlungen mittels Lastschrift im Abbuchungsauftragsverfahren, für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren, sowie für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Firmenlastschriftverfahren. Die Geschäftsbedingungen können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden und werden auf Verlangen des Kunden auch nachträglich übersendet.

12. Empfangsbestätigung

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen habe ich/haben wir erhalten:

► Broschüre „Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verbraucherinformationen, Preis- und Leistungsverzeichnis, Zweitschrift des DAB Eröffnungsantrages, Bedingungen für die DAB ec-/Maestro Karten, Produktinformation DAB Dispokredit, Bedingungen Dispokredit.

Ort		Datum	20
Unterschrift erster Depot-/Kontoinhaber	X	ggf. Unterschrift zweiter Depot-/Kontoinhaber	X



Sie haben noch Fragen? Unser Serviceteam steht Ihnen gerne zur Verfügung unter **089 8895 - 6000**

www.dab-bank.de

DAB bank AG ► Postfach 20 10 52 ► 80010 München